

Antrag auf Außerbetriebsetzung

Empfänger:

Kreis Segeberg
KFZ-Zulassungsbehörde
Hamburger Str. 30
23795 Bad Segeberg

Absender:

Vorname / Name: _____

Straße / Hausnr.: _____

PLZ / Ort: _____

Tel.-Nr. / E-Mail: _____

(für eventuelle Rückfragen)

**In der Außenstelle Norderstedt
ist die Außerbetriebsetzung
per Post oder die Abgabe des
Vorganges NICHT möglich !!!**

Ich beantrage die Außerbetriebsetzung des Fahrzeuges/Anhängers:

Angaben zum Fahrzeug:

amtliches Kennzeichen: _____

Hersteller (Feld 2): _____

Fahrzeug-Ident-Nr. (Feld E): _____

(die letzten 6 Stellen)

Ich habe diesem Antrag die ERFORDERLICHEN UNTERLAGEN beigelegt:

- Zulassungsbescheinigung Teil 1** (Fahrzeugschein) **im Original**
- das/die Kennzeichenschild/er** zur Entstempelung

Das/die Kennzeichenschild/er bitte...

- vernichten.
- zurücksenden (höhere Kosten für Rücksendeporto)

(Bei fehlender Angabe werden die Kennzeichen vernichtet).

Die Erkennungsnummer/das Kennzeichen...

- kann freigegeben werden.
- soll für die Wiederezulassung **dieses** Fahrzeuges auf den **gleichen Halter** für 1 Jahr reserviert werden (+ 2,60 EUR Gebühren).
- soll für 6 Monate als Wunsch Kennzeichen für die Zulassung eines anderen Fahrzeuges auf meinen Namen reserviert werden (+12,80 EUR Gebühren, zahlbar bei Zulassung).

(Bei fehlender Angabe wird das Kennzeichen freigegeben).

Bitte achten Sie auf die Vollständigkeit der Unterlagen. Bei Unvollständigkeit behalten wir uns die unerledigte, kostenpflichtige Rücksendung vor.

Hinweis:

Die Unterlagen werden Ihnen zusammen mit einem Gebührenbescheid (7,80 EUR für die Außerbetriebsetzung + ggf. 2,60 EUR für die Kennzeichenreservierung + Porto) als Einwurf-Einschreiben oder - bei Rückversand mit dem/n Kennzeichenschild/ern - als Paket zurückgesandt.

Ort, Datum

Unterschrift